

STRASSBURG

Franziskaner Erzbischof von Straßburg

Am 13. Mai 2007 wurde Jean-Pierre Grallet ofm (66) als neuer Erzbischof von Straßburg in sein Amt eingeführt. Der gebürtige Lothringer war vorher unter anderem Provinzial der Straßburger Franziskanerprovinz, Studentenseelsorger und Pax-Christi-Kaplan. Im November 2004 wurde er Weihbischof von Straßburg und betreute vor allem die Seelsorgeregion Colmar sowie die diözesane Caritas.

SAO PAULO

Papst würdigt »Fazenda da Esperanza«

Papst Benedikt XVI. hat am vierten Tag seiner Brasilienreise (12.5.2007) das Drogen-Rehabilitationszentrum »Fazenda da Esperanza« (Haus der Hoffnung) besucht und als beispielhaft gewürdigt. In der vom Paderborner Franziskanerpater Hans Stapel 1979 gegründeten Einrichtung werden landesweit 3.000 meist junge Menschen betreut. Neben den 29 Fazendas in Brasilien existieren noch weitere 14 in anderen Ländern, darunter auch die deutsche Fazenda »Gut Neuhof« bei Berlin. Das Betreuungsmodell basiert auf Spiritualität, Arbeit und Zusammenleben. Medikamente werden nicht benutzt. Die Erfolgsquote nach dem einjährigen Betreuungsprogramm liegt bei 80 Prozent.

BAD NEUSTADT

Franziskusweg in der Rhön eingeweiht

Am 11. Mai wurde ein neuer Franziskusweg feierlich eingeweiht. Er beginnt an der auf 720 Metern ü.d.M. gelegenen »Thüringer Hütte«, rund 15 Kilometer nordöstlich vom Kloster Kreuzburg, wo im Sommer 2008 das Bruder-Franz-Haus eröffnet werden soll, um die Bewahrung der Schöpfung mit dem Geist franziskanischer Spiritualität zu verbinden.

Auf dem rund fünf Kilometer langen Franziskusweg finden sich 17 Stationen, von denen sich zehn an den Strophen des Sonnengesangs orientieren. Hinzu kommen sieben Lesestationen mit zusätzlichen Bild- und Texttafeln.

Weitere Informationen: www.franziskusweg.de

ROM

Franziskaner sind in 107 Ländern präsent

Nach der neuesten Statistik gab es am 31.12.2006 weltweit 15.256 Franziskaner – 340 weniger als im Jahr 2005. 7 Kardinäle und 101 Bischöfe und Erzbischöfe gehören derzeit der Bruderschaft an. Die Minderbrüder, von denen rund zwei Drittel Priester sind, verteilen sich wie folgt auf die geografischen Regionen: Afrika und Naher Osten: 1.076 (+8); Lateinamerika: 3.726 (-104); Nordamerika: 1.632 (-46); Asien und Ozeanien: 1.272 (+11); Westeuropa: 5.046 (-163); Osteuropa: 2.504 (-46).

BETHLEHEM

Franziskaner eröffnen in Bethlehem ein großes Sportzentrum

Der neue Bau auf dem Gelände der franziskanischen Pfarrei wurde am zweiten Juniwochenende unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht. Vor allem Jugendliche im durch israelische Sperranlagen von Jerusalem abgetrennten Bethlehem sollen durch das Angebot von gut einem Dutzend Sportarten neue Freizeitmöglichkeiten finden. Schmuckstück des Zentrums ist eine große Basketballhalle, die einzige nach internationalen Standards ausgerüstete Halle für Basketball-Wettkämpfe auf palästinensischem Gebiet.

SAO PAULO

Brasilianischer Franziskaner heiliggesprochen

Mit dem Franziskaner Frei Galvao (1739–1822) hat Papst Benedikt XVI. eine der populärsten religiösen Persönlichkeiten Brasiliens heiliggesprochen. An der Zeremonie auf dem »Marsfeld« (11.5.2007) von Sao Paulo nahmen weit über 500.000 Menschen teil. Antonio Galvao ofm war Priester, Architekt und Maurer. Insbesondere die Armen verehrten Frei Galvao schon zu Lebzeiten, weil er sich für sie und ihre Rechte einsetzte und den Herrschenden die Stirn bot.

RIO DE JANEIRO

Bundesverdienstkreuz für Eckart Höfling ofm

Am 25. April wurde dem aus Langenprozelten am Main stammenden Franziskaner Eckart Höfling das Bundesverdienstkreuz verliehen. Damit würdigt der Bundespräsident das Lebenswerk des 70-Jährigen, der sich in den Elendsvierteln von Rio um die Ärmsten der Armen kümmert. P. Eckart leitet seit 1987 das Sozialwerk der Franziskaner in Rio. Mit seiner tatkräftigen Hilfe entstand aus einer kleinen Hafenschule eine achtklassige Ganztageschule mit Gesundheitsversorgung und Verpflegung. Daneben umfasst das Sozialwerk heute ein großes Krankenhaus, ein Behandlungszentrum und zwei Altersheime, eine Krankenpflegeschule sowie drei Sozialzentren in den Favelas mit Kindergarten, Vorschule, Kursen zur Berufsausbildung und Gesundheitsdiensten.

ABIDJAN

Neuer Provinzial in Westafrika

Die Franziskaner in Westafrika hielten vom 16. bis 26.4.2007 ihr Provinzkapitel in Abidjan/Elfenbeinküste. Die Brüder, die sich auf die Länder Elfenbeinküste, Togo, Burkina Faso und Benin verteilen, bestimmten Marcel Bakoma ofm (46) aus Togo zu ihrem neuen Provinzial. Richard Dzierzenga ofm, früher unserer Thüringischen Provinz zugehörig, hatte die westafrikanische Provinz seit ihrer Gründung im Jahr 2001 geleitet.